



Heimatblätter

2025

Wetter (Ruhr)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, den 11. Februar 2025 um 18:00 Uhr,
in der Heimatstube, Hegestrasse 12, 58300 Wetter (Ruhr)

Tagesordnung

1. Begrüßung – Totengedenken – Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14.03.2024
3. Bericht über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr
(Vorsitzender)
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Museumsleiters
7. Bericht der Wanderführerin
8. Anträge von Mitgliedern
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen zum Vorstand (§ 5.2 Punkt 3 der Satzung)
hier: Vorsitzende/r, stellv. Vorsitzende/r, Schatzmeister/in,
Schriftführer/in, Museumsleiter/in, Archivar/in, Pressewart/in,
Wanderführer/in
11. Vorschau auf das Jahr 2025
12. Verschiedenes
 - Marketing in eigener Sache / einige Fragen an unsere Mitglieder
 - Was kann der Heimatverein zukünftig besser machen?
 - Fehlen Informationen?
 - Wie gefällt Ihnen unser Projekt „Zeitzeugen? – siehe Internet -
 - Haben Sie Vorschläge für eine Ergänzung unseres Portfolios?

Wetter, den 12. November 2024

Der Vorstand

gez. R. Kunhenn

gez. G. Leber

Geschichtliches



ehem. Skulptur am Stadtsaal

Das ehemalige Kunstwerk vor dem Stadtsaal wurde von dem Lüdenscheider Kulturpreisträger des Jahres 1971, dem Kunstschmied und Metallplastiker K(urt) T(oni) Neumann, geschaffen. Neumann wurde am 15. Mai 1919 in Jarotschin, Kreis Posen, geboren. Sein Vater Bruno war Schlossermeister, dadurch kam er schon früh mit dem Werkstoff Metall in Berührung. Seine Mutter Frieda geb. Elser stammte aus Stuttgart. Anfang der 1920er Jahre zog die Familie nach Goldberg (Schlesien).

Neumann machte eine handwerkliche Lehre im Betrieb seines Vaters merkte aber schnell, dass hier seiner künstlerischen Entwicklung Grenzen gesetzt wurden. Also ging er nach Breslau und besuchte dort die technische Hochschule und die Schule für angewandte

Kunst, die er 1939 verließ um sich erst in Breslau, dann in Berlin, dem künstlerischen Schaffen zu widmen. Als er dann 1944 zurück nach Breslau kam, traf ihn die Vertreibung aus der Heimat im Januar 1945 hart. Mit seiner Frau Olga Edith Jühe fand er in Lüdenscheid eine neue Heimat. Hier konnte er sein künstlerisches Talent mit dem Werkstoff Metall vollenden.



Für die Stadt Wetter (Ruhr) schuf er 1969 eine *K. T. Neumann* drehbare Skulptur aus Edelstahl, die bis zum 15. Februar 2020 noch vor dem Stadtsaal Wetter stand. Anfangs noch von Wasser mit Goldfischen umrahmt, zuletzt noch mit einem Blumenbeet. Im Zuge der Bauarbeiten für die Neugestaltung des alten Marktplatzes vor dem Stadtsaal verschwand die Skulptur spurlos.



Die Musikanten



Schule am See: Durchbruch zur Mensa

Die Edelstahlplastik „Musikanten“ wurde 1967 ebenfalls von K. T. Neumann im Städtischen Gymnasium Wetter (heute Schule am See) aufgehängt. Dort, wo heute der Durchbruch zum Mensaanbau in der 1. Etage ist, hing sie bis ca. 2013 und wurde

dann abgenommen. Ob sie noch in den Kellerräumen der Schule vorhanden ist, muss noch geprüft werden.



Armillarsphäre

Aber noch bleibt uns seine „Armillarsphäre“, auch Weltmaschine genannt, im Volksmund fälschlich als Sonnenuhr bezeichnet, die am 20. Oktober 1967 zur Einweihung des gymnasialen Erweiterungsbaues, heute Sekundarschule, auf dem Schulhof aufgestellt wurde. Wegen des Neubaus der heutigen Mensa wurde die Plastik 2013 oberhalb der Schule an die Straßenecke Tiefer Weg /

Am Gymnasium versetzt.

K.T. Neumann verstarb am 03. Juni 2012 in Berlin.

Übrigens: Die Edelstahlplastik mit windgedrehtem Teller vor dem Geschwister-Scholl-Gymnasium wurde im Februar 1975 aus acht Entwürfen von einer Jury für diesen Standplatz ausgewählt. Künstler war der damals in Berlin lebende und in Aachen geborene Bildhauer Hein Sinken (1914 – 1987). Es bestand die Sorge, dass sich Schülerinnen und Schüler an dem rotierenden Scheibenrad verletzen könnten, also wurde das Kunstwerk von ihm auf einen Sockel gestellt.



windgedrehter Teller

(Dank an Frau Pätzold vom Stadtarchiv und Frau Köhler von der Schule am See für die Hilfe bei der Recherche.) Thorsten Schmitz



Reservistenkameradschaft Wetter

Heimatmuseum

Das ganze Jahr über kamen einige Besucher, oft in Gruppen, um sich in unserem Museum über die Historie der Wetteraner Stadtteile und deren Firmen zu informieren. Die weiteste Anreise hatte ein Gast aus den USA.

Erfreulicherweise haben uns auch wieder Bürgerinnen und Bürger mit Schenkungen bedacht, für die wir uns auch hier ganz herzlich bedanken.

Georg Leber

Aus dem Bericht des Kassenwartes

Die Finanzen des Heimatvereins sind zufriedenstellend. Die voraussichtlichen wesentlichen Einnahmen werden sein: Beiträge mit rd. € 4500 und Spenden von rd. € 5000. Davon verdanken wir der Sparkasse an Ennepe und Ruhr € 3000.

Ausgaben haben wir bis Jahresende voraussichtlich für die Heimatstube rd. € 4000, für Anschaffungen rd. € 3000 und für sonstige Aufgaben rd. € 2000.

Demnach wird wohl ein kleiner Überschuss die Finanzen für Zukünftiges stärken.

Gerd Klinkmann

Wanderungen des Heimatvereins

Die Wandergruppe des Heimatvereins Wetter startete mit 2 kleinen Spaziergängen in die Wandersaison 2024. Ziel war der Phoenix See und Ennepetal Königfeld. Ob direkt vor unserer Haustür, im bergischen Land oder im näheren Umland, wir erleben die Natur in den verschiedenen Jahreszeiten. Die Wanderungen führten uns über landschaftlich wunderschöne und abwechslungsreiche Strecken mit tollen Aussichten. Auch der gemütliche Teil kam nie zu kurz.

Unsere Ziele:

- Rund um „Am Rohlande“
- Önkfeld/Ülfebad
- Ruheforst Philipshöhe/Funkenhauser Bachtal
- Neyetalsperre
- Wermelskirchen/Untenburg
- Erbgruftwanderung Haus Gedern-Haus Schede-Haus Mallinckrodt
- Wuppertal Toelleturm/ Murrelbachtal/Scharpenacken/Vorwerkpark

Silke Gößling

Stadtmittelpunkt und Burg Volmarstein

Wir bedanken uns bei Bernd Emde, der die Pflege des Stadtmittelpunktes übernommen hat.

Im August haben wir in Kooperation mit dem NABU und dem Stadtbetrieb das Gelände der Burg Volmarstein gereinigt.



Harkortturm

Der Harkortturm bleibt aufgrund des Sanierungsbedarfs auch weiterhin geschlossen. Eine zeitliche Perspektive zu nennen ist nicht möglich.

Ausflüge zur Halde Hoheward und nach Limburg



Folgende Ausflüge wurden 2024 vom Heimatverein unternommen:
Am 28. April ging es in Fahrgemeinschaften nach Herten zur Zeche Ewald und Halde Hoheward. Die „Pütt und Panorama Berwerkstour“ führte uns in das Trainingsbergwerk

Recklinghausen. Trotz starkem Wind konnten wir die Rundumsicht von der höchsten Halde des Ruhrgebietes sehr genießen.

Am 19. Oktober fuhr ein mit über 50 Mitfahrern fast voll besetzter Bus nach Limburg an der Lahn. Hier schlossen sich eine Schifffahrt und eine Stadtführung an. Zweieinhalb Stunden standen noch mit kleinem Imbiss zur Verfügung, bevor es um halb fünf wieder zurück nach Wetter ging.

Uwe Ratay /Elke Weber

Westfalentag 2024 in Siegen

Der 67. Westfalentag fand am 25. Mai 2024 in Siegen statt. Bei strahlendem Sommerwetter fuhren wir, mit dem vom Westfälischen Heimatbund zur Verfügung gestellten Bus, Richtung Siegerlandhalle. Beim offiziellen Teil am Morgen ging es



hauptsächlich um das Thema 'Heimat braucht Haltung - Engagement für Zusammenhalt und Demokratie'. Der Bundespräsident a.D. Christian Wulff hielt die Festrede. Auf dem Markt der Ideen in den Vorräumen der Siegerlandhalle konnte man Informationen über unser Land NRW sammeln; zu den Themen Touristik, Wandern, Hüttenwesen, Geographie, Literatur, Alte Apfelsorten und vieles mehr. Nach dem Mittagessen wurden unterschiedliche Exkursionen angeboten, unter anderem eine Altstadtführung durch Siegen und eine Peter Paul Rubens Führung. Parallel dazu fand auch ein Workshop statt, mit dem Thema - Heimatmachen im gesellschaftlichen Wandel - . Nach einem gemeinsamen Kaffeetinken in der Siegerlandhalle ging es nach einem sehr gelungenen Tage zurück nach Hause.

Beate Krüner

Heimatarchiv

Der größte Teil der Dokumente ist inzwischen in den Bestandsmappen abgelegt aber nicht im Findbuch erfasst. Um das Findbuch in absehbarer Zeit zu vervollständigen wären zusätzlich weitere ein bis zwei Arbeitsplätze erforderlich sobald mehr Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Der Aufbau bzw. die Zusammenführung unserer Archive zu einem einheitlichen Text- und Bilderarchiv wird allerdings noch sehr viel Zeit benötigen.

Aufruf: Sütterlin-Übersetzer werden nach wie vor DRINGEND gesucht!

Vorträge, Vorführungen und Ausstellungen

Vorträge und Vorführungen 2024

Werner Wölke klärte im Mai 2024 auf: „Hat die Queen in Albringhausen übernachtet?“ Der Vortrag fand reges Interesse. Und im August 2024 stellte Harald Sydow in Kooperation mit dem Heimatverein in der Stadtbücherei sein neues Buch „Zeche Wengern“ vor.

Seefest 2024

Vom 24. bis 25. August feierte Wetter wieder das Seefest, und der Heimatverein war mit einem Stand dabei. Wir stellten Bilder aus allen Stadtteilen „Früher und Heute“ aus, und unser Stand war bei strahlendem Sonnenschein an beiden Tagen gut besucht.



Museumstag 2024



Am 07. September 2024 fand der vom Stadtmakingverein Wetter e.V. organisierte 3. Wetteraner Museumstag statt. An diesem Tag öffnete auch unser Museum mit unserem historischen Bierstand vor der Tür. Mit über 60 Besuchern war der Tag für uns ein großer Erfolg.

Bauernmarkt 2024

Auch in diesem Jahr hatten wir uns auf dem Bauernmarkt in Esborn präsentiert. In unserem Pavillon wurde eine Stellwand mit Bildern und Infomaterial aufgestellt. Unser Stand wurde sehr gut besucht, auch einige Bücher und Filme konnten verkauft werden. Sehr wohltuend war, dass wir viel Wertschätzung für unsere ehrenamtliche Arbeit erhielten.

Bernd Emde

Projekt Zeitzeugen

Unser aufwendiges Filmprojekt ZEITZEUGEN wurde erfolgreich weitergeführt. Die erste Staffel mit 4 Zeitzeugen hatte bereits im Onikon Kino in Herdecke Premiere. Weitere Vorführungen im Veranstaltungssaal im Rathaus 2 in Wetter folgen. Hier ist die Stadt Veranstalter, die in Zukunft auch enger mit uns zusammenarbeiten möchte. Wir konnten schöne, aber auch nachdenkliche Geschichten, in Bild und Ton für die Nachwelt sichern. Das Projekt wird natürlich fortgeführt.

Bernd Emde / Peter Leis

Weitere Neuigkeiten

AVU Aktion

In 2024 haben wir uns bei der AVU-Krone beworben, bei der Vereine durch tägliche Abstimmung im Internet gewinnen konnten. Als „mittlerer Verein“ haben wir mit 303 Stimmen Platz 14 errungen, der mit 150 Euro dotiert war. Sollten wir in 2025 erneut teilnehmen, freuen wir uns über eine rege Teilnahme unserer Mitglieder.

Mitgliederinformation

Seit August 2022 veröffentlichen wir regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate) Mitgliederinformationen. Diese liegen auf Papier in der Heimatstube aus, werden als pdf-Datei in der WhatsApp-Gruppe verteilt und sind nun auch frei auf unserer Homepage unter „Mitglieder“ lesbar.

Kalender 2025

Der Kalender mit Luftbildern von Wetter und Volmarstein ist in der Heimatstube erhältlich für 15 €.



Recherchetipps für die Familienforschung

- evangelische Kirchenbücher (kostenpflichtig): <https://www.archion.de>
- katholische Kirchenbücher (ohne Essen und Köln): <https://matricula-online.eu>
- Heiratsurkunden (1874-1899) und Sterbeurkunden (1874-1938): <https://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw/geschichte-erfahren/familienforschung-ung/familienforschung-digital>



Dieses Zeichen im digitalen NRW-Archiv ist der Link zur digitalen Akte.

Terminvorschau 2025

Für das Jahr 2025 haben wir wieder Vorträge geplant. Alle Termine werden rechtzeitig im Veranstaltungskalender der Homepage veröffentlicht. Angedacht sind u.a. folgende Vorträge:

- über Vögel und Vogeleier vom Falkner Herr Kreickmann
- über Bienen vom Imker Müller
- Feilenhauerei Prinz in der Freiheit von Olaf Prinz
- Zeche Trappe von Reiner Kunhenn

Auch in 2025 möchten wir uns auf dem Seefest (vom 30. bis 31. August) und auf dem Esborner Bauernmarkt präsentieren. Öffnungen am Tag des offenen Denkmals sind geplant. Anregungen und helfende Hände sind herzlich willkommen.

Auch den 68. Westfalentag werden wir voraussichtlich wieder besuchen. Ort und Datum stehen leider noch nicht fest. Das Thema dürfte jedoch „1250 Jahre Westfalen“ sein.

Heimatverein

Jeden Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr treffen wir uns in der Heimatstube um Neuigkeiten zu besprechen und zu „klönen“. Auch hier freuen wir uns über jede Beteiligung.

Jeden 2. Samstag oder Sonntag im Monat zwischen März und Oktober trifft sich unsere Wandergruppe. Neue Wanderer sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist in der Regel auf dem Parkplatz am Geschwister-Scholl-Gymnasium um 10:00 Uhr.

Bitte informieren Sie sich über Details und Änderungen auch in unserem Veranstaltungskalender auf der Homepage.

Homepage: <https://www.heimatverein-wetter.de>

Wer auch über die allgemeine WhatsApp-Gruppe informiert werden will, gibt bitte seine Handynummer über den Vorstand an die Redaktion.

Da wir auch EMail-Benachrichtigungen planen, geben Interessierte bitte ihre Email-Adresse ebenfalls über den Vorstand weiter.



@HEIMATVEREINWETTER

Redaktion: Thorsten Schmitz